

An den Vorsitzenden  
des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten  
Herrn Rolf Schmitz  
Rathausstraße 2  
53332 Bornheim

Bornheim, den 10. Dezember 2020

**Betrifft: Beantragung der Wiederholung von SDR-Messungen im oberen Teil der Hellstraße aufgrund fehlerhaftem Durchführungszeitraum bei erster Messung**

Sehr geehrter Herr Schmitz,

ich beziehe mich auf meinen ersten Antrag zur Durchführung verkehrsberuhigender Maßnahmen im Ausschuss für Bürgerangelegenheiten, welcher in der Sitzung vom 10.06.2020 besprochen wurde. Damaliges Ergebnis war die Beauftragung der Verwaltung, eine SDR-Messung im oberen Teil der Hellstraße durchzuführen, um die von den Anwohnern beklagten dortigen Verkehrsbedingungen verifizieren zu können.

Das Ergebnis dieser Messungen liegt nun endlich vor, wurde mir per eMail am 16.11.2020 mitgeteilt und wurde in gleichem Wortlaut im Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss am 9.12.2020 vorgestellt. Die dort präsentierte Ergebnisdarstellung kann ich – als der ursächliche Petent für diese Maßnahme – nicht akzeptieren. Daher beantrage ich, im nächsten Ausschuss für Bürgerangelegenheiten

- a) die Ergebnisse und deren Schlussfolgerung der Verwaltung zu diskutieren, sowie
- b) eine Wiederholung der Messungen zu beantragen oder alternativ die direkte Durchführung verkehrsberuhigender Maßnahmen zu beschließen.

Meinen Antrag begründe ich wie folgt:

- In der Ergebnisvorlage o.g. SDR-Messungen nennt die Verwaltung den Durchführungszeitraum 29.7.-4.8.2020. Im letzten Absatz der Ergebnismitteilung wird argumentiert, dass eine Absprache mit dem Petenten bzgl. Messort sowie Zeitraum, obwohl in der Sitzung v. 10.6.2020 explizit erbeten, aus Sicht der Verwaltung entbehrlich gewesen sei, da die Messung in unmittelbarer Nachbarschaft des Petenten sowie außerhalb der Schulferien stattgefunden habe. Letzteres ist faktisch falsch, da die Sommerferienzeit in NRW vom 29.06.-11.08.2020 dauerte. Daher sind ebenso die wesentlichen Schlussfolgerungen der Ergebnisvorlage hinfällig, insb. jene bzgl. der gemessenen Anzahl von Fahrzeugen sowie die Aussagekraft der gemessenen Geschwindigkeiten. Nachvollziehbarerweise befahren in den Schulferien deutlich weniger Kfz die Hellstraße als auch fahren diese tendenziell weniger schnell, da insb. die berufs- und schultypischen Stressfaktoren fehlen.
- Hinweisen möchte ich des Weiteren auf folgende Brisanz der Messergebnisse:  
Obwohl wie dargelegt während der Ferien gemessen wurde, wurden in beide Fahrtrichtungen Geschwindigkeiten gemessen, die hart an der Grenze der von der Verwaltung genannten Empfehlungen von Verkehrsbehörden und Polizei liegen. Die Verwaltung führt in der Ergebnismitteilung V85-Grenzwerte von 38km/h und 39 km/h (je nach gemessener Fahrtrichtung) auf. An dieser Stelle möchte ich den sog. V85-Wert kurz erläutern: Er besagt, dass 85% der gemessenen Kfz diese Geschwindigkeit nicht übertreten haben. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass

jedes siebte (!) Kfz schneller als 39km/h in einer Tempo30-Zone unterwegs war; das entspricht einer Überschreitung von >30%. Gleichzeitig bedeutet es, dass 85% der Kfz bis zu 30% zu schnell gefahren sind.

Dies sind – insbs. in Zeiten von Schulferien – keine akzeptablen Werte! Im Gegenteil bestätigen diese Messwerte mich und alle Anwohner der Hellstraße, die weiterhin das dortige Verhalten der Verkehrsteilnehmer bemängeln (vgl. u.a. die zur Sitzung vom 10.6.2020 eingereichte Begründung und Unterschriftenliste), in der Auffassung, dass insb. im oberen Teil der Hellstraße verkehrsberuhigende Maßnahmen dringend von Nöten sind.

Auf Basis der oben aufgeführten Argumente beantrage ich daher mindestens, eine Wiederholung der SDR-Messungen durchzuführen oder aber einen direkten Beschluss zur Umsetzung verkehrsberuhigender Maßnahmen auf Basis der vorliegenden Messergebnisse zu fassen, da diese wie erläutert an der Obergrenze der Empfehlungswerte liegen.

Gerne stelle ich auch persönlich meine Argumentation im nächsten Ausschuss für Bürgerangelegenheiten vor.

Ich bedanke mich bereits im Vorhinein für Ihre Aufmerksamkeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen